

Bildungsgang Höhere Handelsschule: Bewertungskriterien der mündlichen Leistung im Rahmen der Solei-Note / Katholische Religion

| Note (Punkte) | Kompetenzkategorien: Kriterien der Bewertung und Gewichtung – Der Schüler/die Schülerin... | | | |
|---|--|---|--|---|
| | Fachkompetenz (Wissen), (ca. 60%), z B: | Methodenkompetenz (Fertigkeiten) (ca. 10 %), z B.: | Sozialkompetenz und Selbstständigkeit, (ca. 10 %) z B.: | Deutungskompetenz (ca.20%) z.B.: |
| 1 (13-15) Die Leistung entspricht den Anforderungen im besonderen Maße | <p>Mitarbeit: arbeitet kontinuierlich hoch, konzentriert u äußerst qualitativ mit Die freiwillige Mitarbeit ist selbstverständlich Weiterführende Beiträge werden häufig eingebracht</p> <p>Problemerkfassung: sicheres Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang Eigenständige gedankliche Leistung dienen häufig als Beitrag zur Problemlösung</p> <p>Lösung / Anwendung: entwickelt eigenständige Lösung und setzt sie in einen größeren Zusammenhang</p> <p>Ausarbeitung: geht sicher mit Sachverhalten schwierigen Niveaus um</p> <p>Auswertung: kann Texte, Grafiken, Übersichten oder Berechnungen inhaltlich richtig, ausgewogen und sachgerecht beschreiben, auswerten, interpretieren und beurteilen</p> <p>Sprache/Fachbegriffe: stellt Sachverhalte sprachlich angemessen klar dar und verwendet Fachbegriffe richtig</p> <p>Kenntnisse: hat Kenntnisse über die Unterrichtsreihe hinaus</p> | <p>Repertoire: zeigt übermäßig umfangreiche methodische Vielfalt</p> <p>Techniken: setzt fachspezifische Arbeitstechniken sachgerecht und immer souverän ein</p> <p>Präsentation: präsentiert überzeugend und visualisiert auf besonderem Niveau</p> | <p>Zielorientierung: bringt bei Schwierigkeiten die ganze Gruppe voran</p> <p>Verantwortung/Führen: übernimmt Verantwortung für die Gruppe</p> <p>Teamfähigkeit: unterstützt die anderen hervorragend und kann sich gleichermaßen zugunsten der Gruppe zurücknehmen</p> <p>Persönliche Meinungsbildung: zeigt eine ausgeprägte Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen und sich mit diesen kritisch auseinanderzusetzen</p> <p>Leistungsbereitschaft: ist anstrengungsbereit, motiviert selbstbewusst, nicht leicht zu entmutigen</p> <p>Ziel-/Zeitmanagement: bereitet sich langfristig auf Prüfungen ziel- und zeitorientiert vor</p> <p>SOL: steuert sein Lernen selbstorganisiert mit geeigneten Lerntechniken/Methoden</p> | <p>Wahrnehmung religiöser Aspekte: versteht eigenständig religiöse Fragen, Zeugnisse und Traditionen als Ausdruck existenzieller Erfahrungen und reflektiert sicher und zutreffend</p> <p>Umgang mit Glaubenszeugnissen: setzt die eigene Religiosität oder Religion und Glaubenszeugnisse anderer überzeugend und selbstständig in Beziehung zum eigenem Leben und/oder zur gesellschaftlichen und beruflichen Wirklichkeit und weist auf ihre Bedeutung hin</p> <p>Reflektion religiös bedeutsamer Texte: deutet Texte reflektiert, sachgerecht und sicher</p> |
| 2 (10-12) Die Leistung entspricht den Anforderungen voll | <p>Mitarbeit: zeigt hohe Mitarbeit und bringt unterrichtsfördernde Beiträge Die freiwillige Mitarbeit ist in d Regel selbstverständlich</p> <p>Problemerkfassung: versteht schwierige Sachverhalte und kann sie in den Gesamtzusammenhang des Themas einordnen</p> <p>Lösung / Anwendung: entwickelt überwiegend eigenständig Lösungen und ordnet sie richtig in den Zusammenhang ein</p> <p>Ausarbeitung: Ausführungen sind weitgehend vollständig und differenziert, das Problem treffend und weiterführend</p> <p>Auswertung: zeigt sicheren Umgang mit anspruchsvollen Texten, Grafiken, Übersichten, oder Berechnungen und kann sie inhaltlich weitgehend richtig, und sachgerecht beschreiben, auswerten, interpretieren und beurteilen</p> <p>Sprache/Fachbegriffe: wendet Fachtermini sachgerecht an</p> <p>Kenntnisse: beherrscht vermittelte Fachkenntnisse sicher</p> | <p>Repertoire: zeigt sicheren Umgang mit einer großen Anzahl an Methoden</p> <p>Techniken: setzt fachspezifische Arbeitstechniken sachgerecht und souverän ein</p> <p>Präsentation: wendet verschiedener Arbeits- und Präsentationstechniken souverän an</p> | <p>Zielorientierung: ist aktiv an zeitökonomischer Planung und Durchführung der Arbeiten beteiligt</p> <p>Verantwortung/Führen: wirkt bei Schwierigkeiten aktiv an Problemlösung mit</p> <p>Teamfähigkeit: geht aktiv auf Meinungen anderer ein</p> <p>Leistungsbereitschaft: zeigt eine ausgeprägte Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen und sich mit diesen auseinanderzusetzen; traut sich auch schwierige Aufgaben zu entwickelt Gedankengänge selbstständig weiter, stellt diese klar dar und vertritt diese argumentativ</p> <p>Ziel-/Zeitmanagement: greift zur Vorbereitung auf Prüfungen eigenständig auf ein Ziel- und Zeitmanagement zurück</p> <p>SOL: steuert sein Lernen selbstorientiert mit geeigneten Lerntechniken/Methoden</p> | <p>Wahrnehmung religiöser Aspekte: reflektiert (z.T. mit Unterstützung) religiöse Fragen, Zeugnisse und Traditionen als Ausdruck existenzieller Erfahrungen</p> <p>Umgang mit Glaubenszeugnissen: setzt die eigene Religiosität oder Religion und Glaubenszeugnisse anderer in Ansätzen selbstständig in Beziehung zum eigenem Leben und/oder zur gesellschaftlichen und beruflichen Wirklichkeit.</p> <p>Reflektion religiös bedeutsamer Texte: deutet Texte sachgerecht und meist reflektiert</p> |
| 3 (7-9) Die Leistung entspricht den Anforderungen im Allgemeinen | <p>Mitarbeit: arbeitet regelmäßig und freiwillig mit</p> <p>Problemerkfassung: besitzt begrenztes Problembewusstsein, im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff; zusätzlich gelingen Verknüpfungen mit anderen Inhalten der Unterrichtsreihe</p> <p>Lösung / Anwendung: beherrscht überwiegend vermittelte Fachkenntnisse und kann sie auf vergleichbare Zusammenhänge übertragen</p> <p>Ausarbeitung: versteht mittelschwere Texte und Materialien und bearbeitet sie sachgerecht</p> <p>Auswertung: führt Sachverhalte weitgehend vollständig, differenziert und sachbezogen aus</p> <p>Sprache/Fachbegriffe: Fachbegriffe werden zwar wenig aber überwiegend richtig verwendet</p> <p>Kenntnisse: beherrscht vermittelte Fachkenntnisse</p> | <p>Repertoire: beherrscht gängige Methoden sicher</p> <p>Techniken: wählt fachspezifische Arbeitstechniken meist sachgerecht aus</p> <p>Präsentation: setzt fachspezifische Arbeitstechniken meist sachgerecht ein, erfasst und dokumentiert zugeleitete Inhalte und verwendet adäquate Arbeitsmaterialien</p> | <p>Zielorientierung: bringt projektdienlich Informationen ein</p> <p>Verantwortung/Führen: greift gelegentlich Beiträge anderer auf und führt diese fort drückt sich verständlich aus</p> <p>Teamfähigkeit: sorgt mit für störungsfreies Miteinander und zeigt erkennbare Mitverantwortung für das gemeinsame Projekt</p> <p>Leistungsbereitschaft: zeigt Bereitschaft, eigene und Gruppenergebnisse zu präsentieren</p> <p>Leistungsbereitschaft: zeigt Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen und sich mit diesen auseinanderzusetzen Lässt sich nicht leicht entmutigen</p> <p>Ziel-/Zeitmanagement: greift meistens zur Vorbereitung auf Prüfungen auf ein Ziel- und Zeitmanagement zurück</p> <p>SOL: steuert sein Lernen nach Aufforderung selbstorientiert mit geeigneten Lerntechniken/Methoden</p> | <p>Wahrnehmung religiöser Aspekte: versteht religiöse Fragen, Zeugnisse und Traditionen mit Unterstützung; hat Schwierigkeiten diese (im Hinblick auf existentielle Erfahrungen) zu deuten.</p> <p>Umgang mit Glaubenszeugnissen: setzt die eigene Religiosität oder Religion und die Glaubenszeugnisse anderer (meist angeleitet) in Beziehung zum eigenen Leben und/oder zur gesellschaftlichen und beruflichen Wirklichkeit</p> <p>Reflektion religiös bedeutsamer Texte: ist mit Unterstützung in der Lage, Texte zu deuten</p> |

| Note (Punkte) | Kompetenzkategorien: Kriterien der Bewertung und Gewichtung – Der Schüler/die Schülerin... | | | |
|--|---|--|--|---|
| | Fachkompetenz (Wissen), (ca. 60%), z B: | Methodenkompetenz (Fertigkeiten) (ca. 10 %), z B.: | Sozialkompetenz und Selbstständigkeit, (ca. 10 %) z B.: | Deutungskompetenz (ca.20%) z.B. |
| 4 (4-6) <i>Die Leistung weist zwar Mängel auf, aber entspricht im Ganzen den Anforderungen</i> | <p>Mitarbeit: arbeitet nur gelegentlich freiwillig mit, gibt nur einfache Fakten und Zusammenhänge aus, dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet wieder</p> <p>Ausarbeitung: erfasst leichtere Texte dem Sinn nach richtig</p> <p>Auswertung: Äußerungen beschränken sich nur auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet; sie sind im Wesentlichen richtig</p> <p>Sprache/Fachbegriffe: Fachbegriffe werden wenig und teilweise falsch verwendet</p> <p>Kenntnisse: beherrscht vermittelte Fachkenntnisse mit Einschränkungen, vermittelte Fachkenntnisse können nur mit Unterstützung reproduziert werden</p> | <p>Repertoire: beherrscht wenige Methoden sicher</p> <p>Techniken: setzt fachspezifische Arbeitstechniken ein</p> <p>Präsentation: hat Schwierigkeiten, Arbeitsabläufe folgerichtig und zeitökonomisch zu planen</p> | <p>Zielorientierung: beteiligt sich zuweilen aktiv an Entscheidungsprozessen in der Gruppe und zeigt Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen, präsentiert selten Ergebnisse</p> <p>Verantwortung/Führen: neigt bei auftretenden Schwierigkeiten zu ausweichendem Verhalten, ist auf Nachfrage in der Lage, sich zu den Beiträgen anderer zu äußern, folgt den Beiträgen anderer aufmerksam</p> <p>Teamfähigkeit: ist nur in Ansätzen kommunikationsfähig und – bereit, verlässt sich lieber auf die anderen Gruppenmitglieder</p> <p>Ziel-/Zeitmanagement: greift selten zur Vorbereitung auf Prüfungen auf ein Ziel- und Zeitmanagement zurück</p> <p>SOL: steuert sein Lernen nur nach Aufforderung selbstorientiert mit geeigneten Lerntechniken/Methoden</p> | <p>Wahrnehmung religiöser Aspekte: erkennt religiöse Fragen, Zeugnisse und Traditionen; reflektiert diese aber nur teilweise oder fehlerhaft als Ausdruck von Erfahrungen</p> <p>Umgang mit Glaubenszeugnissen: kann angeleitete Glaubenszeugnissen anderer akzeptieren, diese aber nur ansatzweise oder nicht in Bezug zum eigenen Leben setzen</p> <p>Reflektion religiös bedeutsamer Texte: Deutung gelingt nur in wenigen geringen Teilaspekten, ist häufig fehlerhaft</p> |
| 5 (1-3) <i>Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind</i> | <p>Mitarbeit: verhält sich überwiegend passiv, arbeitet nicht mit und äußert sich nur nach Aufforderung einsilbig, unstrukturiert und nur teilweise richtig</p> <p>Problemerkfassung: hat Schwierigkeiten bei sachbezogener Verarbeitung von Wissen und der Verknüpfung von Zusammenhängen</p> <p>Ausarbeitung: zeigt oft mangelndes Textverständnis</p> <p>Auswertung: zeigt Fehlleistungen, auch nach Vorbereitung</p> <p>Sprache/Fachbegriffe: Fachbegriffe können nicht richtig angewendet werden</p> <p>Kenntnisse: Fachkenntnisse werden lückenhaft beherrscht</p> | <p>Repertoire: beherrscht wenige Standardmethoden</p> <p>Techniken: setzt Arbeitstechniken nicht fachspezifisch ein, verwendet Methoden lücken- und fehlerhaft an und ist kaum in der Lage, mit den Lerngegenständen sachgerecht und systematisch umzugehen</p> <p>Präsentation: legt lediglich unverarbeitetes Material (z.B. Internetausdrucke) vor</p> | <p>Zielorientierung: arbeitet wenig projektdienlich mit und zeigt kaum Bereitschaft, sich auf Fragestellungen einzulassen</p> <p>Verantwortung/Führen: ist wenig zuverlässig und bereitet sich nicht auf Gruppenarbeit vor, beschränkt seine Rolle am liebsten auf „Schreiber“ für die Gruppe; übernimmt keine Mitverantwortung</p> <p>Ziel-/Zeitmanagement: greift zur Vorbereitung auf Prüfungen nicht auf ein Ziel- und Zeitmanagement zurück</p> <p>SOL: steuert sein Lernen nur nach Aufforderung, allerdings weder ziel- noch zeitorientiert</p> | <p>Wahrnehmung religiöser Aspekte: erkennt in geringen Ansätzen religiöse Fragen, Zeugnisse und Traditionen, will diese aber nicht aktiv reflektieren</p> <p>Umgang mit Glaubenszeugnissen: kann kaum Glaubenszeugnisse anderer akzeptieren oder in Bezug zum eigenen Leben setzen</p> <p>Reflektion religiös bedeutsamer Texte: Deutung ist meist fehlerhaft</p> |
| 6 (0) <i>Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass sie nicht mehr als vorhanden angesehen werden können</i> | <p>Mitarbeit: arbeitet nicht freiwillig mit</p> <p>Problemerkfassung: ist nicht in der Lage eine Problemstellung zu erkennen und in Zusammenhänge einzuordnen</p> <p>Ausarbeitung: arbeitet auch nach Aufforderung nicht mit,</p> <p>Auswertung: Äußerungen sind selbst nach Aufforderungen falsch</p> <p>Sprache/Fachbegriffe: es besteht kein Bewusstsein für Fachsprache</p> <p>Kenntnisse: Fachwissen nicht erkennbar</p> | <p>Repertoire: kennt keine Methoden</p> <p>Techniken: ist nicht in der Lage, mit den Lerngegenständen sachgerecht umzugehen</p> <p>Präsentation: ist nicht in der Lage, Informationen einzuholen und darzustellen</p> | <p>Zielorientierung: zeigt kein situationsangemessenes Gesprächsverhalten und ist nicht bereit, sich auf Fragestellungen einzulassen, ist unselbstständig im Arbeiten</p> <p>Verantwortung/Führen: ist unkooperativ und hält sich nicht an Regeln, schreibt Arbeitsergebnisse der Mitschüler nur ab, fehlt häufig unentschuldig</p> <p>Teamfähigkeit: zeigt bei Gruppenarbeit kein Interesse</p> <p>Ziel-/Zeitmanagement: verweigert Ziel- und Zeitmanagement zur Vorbereitung auf Prüfungen und hat keine Arbeitsplanung</p> <p>SOL: steuert sein Lernen nicht</p> | <p>Wahrnehmung religiöser Aspekte: erkennt religiöse Fragen, Zeugnisse und Traditionen nicht</p> <p>Umgang mit Glaubenszeugnissen: ist unwillig oder nicht in der Lage mit Glaubenszeugnissen anderer zu arbeiten</p> <p>Reflektion religiös bedeutsamer Texte: verweigert sich der sachgerechten, reflektierten und deutenden Arbeit mit religiös bedeutsamen Texten</p> |